

Menue

Germanischer Met,
der Wein aus den Waben
im Tonbecher serviert

Rahmfleck
Roggenfladen mit Sauerrahm, Speck
und Lauch aus dem Steinbackofen

Ein Sud von Erdäpfeln
serviert im Gewand des Roggenhalms

Knusprige Gänsekeule
mit Blaukraut und Kartoffelknödeln

Auflauf von Bergstäßer Birnen

Getränkepauschale 3 Std.
Sie enthält Bier, Wein und
alkoholfreie Getränke.
Spirituosen werden extra berechnet.

Mittelalterliches Varieté

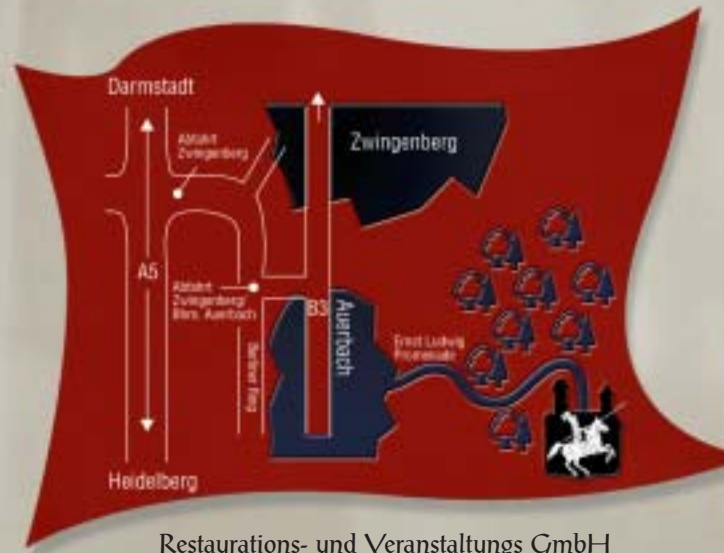
... mit wechselndem Programm!

Mittelalterliche Musikanten, faszinierendes
Feuerspektakel, Gaukler und Jongleure
sorgen für ein unvergessliches Erlebnis.
Kommet und erlebet die Faszination
des hohen Mittelalters.

Aktuelle Termine unter www.schloss-auerbach.de.

Alle Veranstaltungen finden im urig dekorierten und
beheizten Ritterzelt statt. **Beginn jeweils 19.00.**

Die Eintrittskarten gibt es nur im Kartenvorverkauf.



Restaurations- und Veranstaltungs GmbH
Andreas Pietralla · 64625 Bensheim-Auerbach
info@schloss-auerbach.de · www.schloss-auerbach.de

KARTENVORVERKAUF
TELEFON: 0 62 51 / 7 29 23 · FAX: 7 84 10

Schloß  Auerbach

Erlebnisreich · Faszinierend · Einzigartig

Mittelalterliches
Varieté





Mittelalterliches Varieté mit reichlich Speis' und Trank' ...

... bei dem Euch der Herold unterhält. Er nimmt bei jedem Gang die Giftprobe, verkündet die Tischregularien und holt sich bei jedem Spektakel einen Assistenten aus dem Publikum, der die Trommel rühren, das Horn blasen oder auf andere Weise behilflich sein soll ...

“Ein einmaliger Augen- und Ohrenschaus”, – nicht trefflicher könnte man dieses vielfältige und überzeugende Programm beschreiben. Hier geben sich die drei Künste des Mittelalters die Hand. Ein vergnüglicher Varietéabend in einem ganz neuen, historisch charmanten Gewand.

Mittelalterliche Musikanten entlocken virtuos Drehleier, Sackpfeife, Floeten und Schalmei teils treibende, teils melancholische Melodien. Mit kräftigem Schlagwerk und einfühlsamem Spiel auf Cister und Laute, witzigen Ideen und großer Spielfreude zaubern sie ein lebensfrohes Klangbild vergangener Zeit in das alte Schlossgemäuer.

Wenn dann die Jongleure ihr verwegenes Spiel beginnen, um mit Witz die Schwerkraft herauszufordern, wird man bei so manchem einmaligen Jonglageakt aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

Aber auch die Faszination des Feuers darf nicht fehlen. Stellt sich doch manch ein Gast die Frage, ob es sich bei den fliegenden Flammen der Keulen, der Feuerbälle oder den brennenden Stäben um Theaterfeuer handelt.

Hier sind Spielleute mit professionellem Können am Werk, die frisch und beherzt das Mittelalter auf ihre Art wiederbeleben. Sie beweisen, dass die alten Künste lebendiger sind denn je.

Die abwechslungsreichen Darbietungen werden darüberhinaus so harmonisch miteinander verbunden, dass sie im besten Sinne zu einem

Mittelalterlichen Varieté

verschmelzen.

